

Fragen zum Kurs: FAQ

Liebe Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer,

wir freuen uns über Ihre Teilnahme am virtuellen Kurs „Spiritual Care – Emergency Care – Palliative Care (SEPCare)“!

Das Format, ein virtueller Kurs, mag für Sie vielleicht ungewohnt und neu sein. Wir bemühen uns, den Kurs und dessen Ablauf so verständlich wie möglich zu gestalten. Dennoch werden sicherlich Fragen aufkommen. Manche Fragen nehmen wir an dieser Stelle vorweg:

Zeitlicher Ablauf: Wann mache ich am besten was?	2
Kursreihenfolge: Ich würde lieber gleich mit Modul „Grenzsituationen“ anfangen, geht das? .2	
Diese Woche habe ich keine Zeit für den Kurs. Ist es schlimm, wenn ich das nächste Woche nachhole?	2
Was hat es mit der spirituellen Pause auf sich?	2
Modul 2 („Schmerz“) sieht anders aus als die restlichen Module: was muss ich beachten?.....	3
Lerntagebuch, MC-Fragen, Essay – ein bisschen viel! Muss ich das alles machen?	3
Was soll das heißen: „das Lerntagebuch als Ganzes oder in Teilen hochladen“?.....	3
MC-Fragen: was hat es damit auf sich?	3
Muss ich den Kurs überhaupt durchgehen?	4
Wie bereite ich mich optimal auf die Prüfungsleistung vor?	4
Geschafft! Wie erhalte ich jetzt meine ECTS-Punkte/meinen Schein und meine Note?.....	4
Ich habe eine andere Frage, die hier nicht aufgeführt ist.	4
Ich verstehe das alles gar nicht. An wen kann ich mich wenden?	4
Ich lerne lieber offline. Kann ich die Kursinhalte auch als PDF speichern oder ausdrucken? ...	5
Muss ich an der Begleitstudie/der Umfrage teilnehmen?	5

Zeitlicher Ablauf: Wann mache ich am besten was?

Wie Sie Ihre Zeit einteilen, bleibt weitgehend Ihnen selbst überlassen. Daraus ergibt sich ein hohes Maß an Freiheit – gleichzeitig benötigen Sie ein bisschen Eigenverantwortung und Vorausplanung: zur Hilfe haben wir Ihnen einen Seminar-/Zeitplan erstellt, den Sie im Kurs teil „Bevor es losgeht“ unter Punkt „Vorgehensweise und Timing“ finden. Dieser liefert einen guten Anhaltspunkt, insbesondere zum Umfang der einzelnen Kursabschnitte.

Kursreihenfolge: Ich würde lieber gleich mit Modul „Grenzsituationen“ anfangen, geht das?

Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, sich an die Kursreihenfolge zu halten: die Module „Spiritual Care – was ist das?“ und „Schmerz – der ganze Mensch tut weh“ liefern wichtige Grundlagen für das folgende Modul „Grenzsituationen – das ganze Leben“.

Diese Woche habe ich keine Zeit für den Kurs. Ist es schlimm, wenn ich das nächste Woche nachhole?

Grundsätzlich bietet Ihnen das virtuelle Format ein hohes Maß an Freiheit: Sie können Ihre Zeit und Ihre Arbeit über das Semester selbst einteilen.

Der deutliche Mehraufwand, der durch das „Aufschieben“ und spätere Nachholen einzelner Kursteile entsteht, ist jedoch nicht zu unterschätzen. Keinesfalls sollten Sie sich erst am Semesterende mit den Kursinhalten auseinandersetzen.

Was hat es mit der spirituellen Pause auf sich?

Die spirituelle Pause ist ein zusätzliches Angebot im Kurs: hier haben Sie die Möglichkeit, sich „zurückzuziehen“ für eine kreative Unterbrechung – eine Pause.

Modul 2 („Schmerz“) sieht anders aus als die restlichen Module: was muss ich beachten?

Das WBT „Schmerz – der ganze Mensch tut weh“ unterscheidet sich bereits optisch von den übrigen Modulen des Kurses. Zu beachten ist an dieser Stelle, dass die Ressourcen links oben neben dem Reiter „Menü“ abgerufen werden – und nicht, wie sonst im Kurs, direkt durch Anklicken der im Text eingebauten Links.

Lerntagebuch, MC-Fragen, Essay – ein bisschen viel! Muss ich das alles machen?

Zum Scheinerwerb/als Prüfungsleistung müssen Sie (1) das Lerntagebuch als Ganzes oder in Teilen hochladen und (2) einen Essay schreiben. Bewertet wird ausschließlich der Essay.

Dennoch ist die Auseinandersetzung mit den Kursinhalten (dazu gehören auch die Impuls- und Reflexionsfragen bzw. das Lerntagebuch) wesentlich, um die nötigen Grundlagen für den prüfungsrelevanten Essay zu erwerben.

Zwischenzeitlich steht es Ihnen jedoch offen, eigene Schwerpunkte bei einzelnen Themen zu setzen und sich mit diesen genauer auseinanderzusetzen – dazu liefert der Kurs reichlich Material.

Was soll das heißen: „das Lerntagebuch als Ganzes oder in Teilen hochladen“?

Sie müssen nicht das gesamte Lerntagebuch abgeben: insbesondere persönliche Fragen und Inhalte können gerne bei Ihnen - privat - bleiben.

Das Lerntagebuch ist prüfungsrelevant - wenn auch nicht Noten-relevant. Sorgfältiges Bearbeiten empfiehlt sich - und ist für Sie eine Hilfestellung.

MC-Fragen: was hat es damit auf sich?

Die MC-Fragen sind keine Klausurfragen: insofern können Sie ganz entspannt sein. Die Fragen geben Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen zu testen und Kursinhalte zu wiederholen.

Muss ich den Kurs überhaupt durchgehen?

Ja, das sorgfältige Bearbeiten des Kurses ist – nicht nur als Grundlage für einen gelungenen Essay – wesentlich.

Wie bereite ich mich optimal auf die Prüfungsleistung vor?

Im Kursteil „Spiritual Care - Reflexion einer eigenen Erfahrung“ geben wir Informationen zum Wesen und Anspruch des Essays.

Hier können Sie die im Kurs erworbenen Kompetenzen mit Ihrer Arbeit im Rahmen Ihrer Ausbildung/Ihres Studiums verknüpfen.

Geschafft! Wie erhalte ich jetzt meine ECTS-Punkte/meinen Schein und meine Note?

Wenn Sie das Lerntagebuch (in Teilen) und den Essay abgegeben haben, wird Ihr Kursbetreuer die Leistung bewerten. Da das Seminar Studierenden verschiedener Hochschulen offen steht, erhalten Sie wie gewohnt über Ihre Hochschule Einblick in die Ergebnisse.

Ich habe eine andere Frage, die hier nicht aufgeführt ist.

Gerne können Sie eine E-Mail schreiben an das Tutorenteam unter spiritualcare@hfph.de. Für (inhaltliche) Diskussion und Fragen stehen Ihnen im Kurs Foren zur Verfügung. An den Trägerhochschulen können Sie Fragen auch an die Kursbetreuenden richten.

Ich verstehe das alles gar nicht. An wen kann ich mich wenden?

Gerne helfen wir Ihnen weiter. Schreiben Sie uns eine E-Mail an spiritualcare@hfph.de. An den Trägerhochschulen können Sie sich auch an Ihren Kursbetreuer oder die Kursbetreuerin wenden.

Ich lerne lieber offline. Kann ich die Kursinhalte auch als PDF speichern oder ausdrucken?

Den Kurs offline zu bearbeiten, ist nur eingeschränkt möglich.

Das Modul „Schmerz – der ganze Mensch tut weh“ lässt sich grundsätzlich nur online bearbeiten. Bei den anderen Modulen haben Sie die Möglichkeit, einzelne Bücher oder Kapitel zu drucken (links unten auf der Plattform finden Sie das Fenster „Buch-Administration“ mit den Feldern „Buch drucken“ und „Kapitel drucken“). Textinhalte lassen sich damit offline lesen.

Der Kurs verfügt jedoch über zahlreiche Audio- und Videodateien sowie über diverse Verlinkungen, für die Sie eine Internetverbindung benötigen.

Die zahlreichen eingestellten PDF-Dateien können Sie natürlich offline (wo auch immer Sie wollen) lesen.

Muss ich an der Begleitstudie/der Umfrage teilnehmen?

Nein. Dennoch möchten wir Sie bitten, sich die Zeit zu nehmen: Sie leisten damit einen Beitrag, das Thema „Care-Kompetenzen“ wissenschaftlich zu untersuchen – und tragen somit auch zur Entwicklung des Lehrkonzeptes bei.